



Um das finanzielle Risiko zu reduzieren und den Vereinen eine bessere Planungssicherheit zu geben, stellt die Stadt einen Gesamtbetrag von 2,5 Millionen Euro zur Verfügung, kündigt Vizebürgermeister Bernhard Auinger an. **Seite 6**

Kulturfestival heuer auf virtuellem Pfad

Das „Open Mind Festival“ wird ausschließlich als Stream angeboten **Seite 12/13**

Fotos: Fräulein Grün/Tareq Nouman, Sabrina Moriggi, Land Salzburg/Neumayr/Leo



Was junge Männer zu Helden macht

Mohamed Majd Alrefai ist nun einer der anerkannten „Heroes“ in der Stadt und fördert eine gewaltfreie Gesellschaft ohne Vorurteile und für Gleichberechtigung. **Seite 16**



„Aus künstlerischer Sicht vergisst man den Anfang nicht“

Rückblickend auf 15 Jahre Oval sinniert Margret Stronegger über den ersten Abend. Wie sie aktuell mit den herausfordernden Zeiten umgeht, auf **Seite 32/33**



Schätze der Natur für das Wohlbefinden

Von der wohltuenden Wirkung der Natur auf Körper, Geist und Seele ist die Kräuterexpertin Karina Reichl – vielen wohl besser bekannt als „Fräulein Grün“ – überzeugt. Im Stadtblatt-Gespräch verrät sie, warum die Natur uns gerade in der herausfordernden Zeit neue Perspektiven öffnet, welche Kräuter beruhigend wirken und unser Immunsystem stärken. **Seite 8/9**

So überwindet man urbane Hindernisse

SALZBURG (sm). Chris Bacher (Foto) ist Parkour-Läufer und zeigt im letzten Teil unserer Mini-Serie, wie man in der Stadt Hindernisse überwindet. Dazu benötigt man eine gute Augen-Hand-Bein-Koordination. Um etwa über ein Geländer zu springen, hält man sich mit der rechten Hand am Geländer fest, während man mit dem linken Fuß auf das Geländer steigt und sich so drüber hievt. Je mehr man übt, umso schneller wird man.

Eine Parkour-Art, Hindernisse zu überwinden, sehen Sie auf meinbezirk.at/4284432



Parkour-Läufer Chris Bacher zeigt, wie es geht.

Foto: sm

Männer als „Heroes“ in vielen Schlüsselrollen

Was heißt es, Mann zu sein? Dieser Frage spüren Burschen mit Migrationsgeschichte im „Heroes“-Projekt nach.

SALZBURG (sm). Männer werden mit dem „Heroes“-Projekt, von Akzente, zu Vorbildern in der Gleichstellung und Gewaltfreiheit ausgebildet. Das Projekt setzt auf Prävention, bevor männliche Jugendliche auffällig oder gewalttätig werden. In wöchentlichen Trainings setzen sich die jungen Männer mit Themen wie Ehre, Identität, Chancengleichheit, Geschlechterrollen und Menschenrechten auseinander.

Jahr des Trainings

Ein Jahr dauert das Training, in dem die jungen Männer auch

anhand von Rollenspielen Alltagssituationen diskutieren. Als offizielle „Heroes“ besuchen sie anschließend Schulklassen, Ausbildungsstätten oder Jugendeinrichtungen und setzen sich aktiv für das gleichberechtigte Zusammenleben von Männern und Frauen ein. Damit tragen sie zu einem Zusammenleben in einer gewaltfreien Gesellschaft wesentlich bei und bauen Vorurteile ab.

Junge Männer ausgezeichnet

„Wir wünschen uns ein gleichberechtigtes Zusammenleben von Mädchen und Burschen in Salzburg sowie ein partnerschaftliches und gewaltfreies Geschlechter- und Generationenverhältnis auf Basis der Menschenrechte. Ich gratuliere den Absolventen, die mutig vorangehen und Verantwortung für Veränderung



„Hero“ Mahdi Ahmadi kann stolz auf sich sein.

Foto: Land/Neumayr/Leo

übernehmen“, sagte Landesrätin Andrea Klambauer bei der Zertifikatübergabe. Neben Mahdi Ahmadi (Foto) freuten sich auch Qudratullah Miakhel, Mohamed Majd Alrefai und Roni Ali über die Auszeichnung.



C&A

12. - 14. NOVEMBER
MEINE MODETAGE!

-25%
AUF ALLES*

*Aktion gültig vom 12. - 14.11.2020 in allen österreichischen C&A Filialen und im Online-Shop mit dem Code MYDAYS25 (Mindestbestellwert 25€, ausgenommen reduzierte Ware). Nicht mit anderen Rabatten und Gutscheinen kombinierbar. Gilt nicht für den Kauf von Geschenkgutscheinen. Nicht in bar ablösbar.

